

**23. Thüringer Landesmeisterschaft  
im Streckensegelflug vom 24.07. bis 03.08.2014  
Rudolstadt - Groschwitz**

## AUSSCHREIBUNG

### 1. Zweck der Landesmeisterschaft

Ermittlung der Landesmeister im Streckensegelflug des Landes Thüringen in der Kleinen Club-Klasse, der Großen Club-Klasse und der Allgemeinen Klasse.

Förderung des Streckensegelfluges

Förderung der Frauen und der Junioren, insbesondere der D-Kader im Streckensegelflug.

Sonderwertungen in den Klassen

- Frauen ( bei mindestens 5 Teilnehmerinnen)
- Junioren ( bei mindestens 5 Teilnehmern/innen bis 25 Jahre)
- Doppelsitzer ( bei mindestens 5 Doppelsitzermannschaften)

Eine Qualifikation zu höherwertigen Meisterschaften(nationale oder Internationale) ist durch die Teilnehmer an den Thüringer Meisterschaften nicht möglich. Jedoch findet das Ergebnis bei der Erstellung der Deutschen Rangliste gemäß Anlage [D zur SWO](#) Berücksichtigung, soweit kein Pilotenwechsel stattfand.

### 2. Veranstalter / Ausrichter

2.1. Veranstalter Luftsportverband Thüringen e.V.  
Sportfachgruppe Segelflug

2.2 Ausrichter Flugsportverein „Otto Lilienthal“ Rudolstadt e.V.

### 3. Ort und Ablaufplan

3.1. Austragungsort: Verkehrslandeplatz Rudolstadt – Groschwitz (EDOK)

3.2 Termine:

|                         |            |             |   |
|-------------------------|------------|-------------|---|
| Do.                     | 24.07.2014 | ab15.00 Uhr | Anreise und Dokumentenkontrolle             |
| Fr.                     | 25.07.2014 | 09.00 Uhr   | Eröffnung, Briefing, anschl. 1. Wertungstag |
| an den Wettbewerbstagen |            | 10:00 Uhr   | erstes Briefing                             |
| Sa.                     | 02.08.2014 | 20.00 Uhr   | Abschlussveranstaltung                      |
| So.                     | 03.08.2014 | 10.00 Uhr   | Siegerehrung                                |

Ab dem 21.07.2014 besteht Trainingsmöglichkeit.

Die Teilnahme an der Dokumentenkontrolle, dem Eröffnungsbriefing und der Siegerehrung sind Pflicht!

## 4. Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln

4.1 Es sind die aktuellen Wettbewerbsordnungen der DMSt (Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug) und des OLC (Online Logger Contest des Aerokurier) zu beachten. Somit können die Flüge auch für die Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug sowie im OLC eingereicht werden. Bezugsquellen: [www.daec.de](http://www.daec.de) und [www.segelflugszene.de](http://www.segelflugszene.de).

4.2. Weiterhin gelten alle gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen für den Luftverkehr, die die Meisterschaft betreffen, sowie die Satzung des DAeC und die S.B.O. (Segelflugbetriebsordnung) in ihrer jeweils aktuellen Fassung, die Flugplatzordnung des Verkehrslandeplatzes Rudolstadt - Groschwitz und der Code Sportiv, Sektion 3, Klasse D, der FAI aktuelle Ausgabe.

Es gilt die aktuelle Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC Ausgabe 2013 – AN3.

Motorsegler dürfen uneingeschränkt in der Klasse It. Klassendefinition( Pkt. 5 ) teilnehmen, die Motorlaufzeit wird mittels Logger dokumentiert.

Alle Klassen starten im F-Schlepp, Windenschlepp oder Eigenstart.

Die Ausführungsbestimmungen werden vom Ausrichter in Zusammenarbeit mit der Sportfachgruppe Segelflug des LSV Thüringens erlassen und spätestens zum Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

Die Festlegungen der Wettbewerbsleitung im Eröffnungsbriefing, die für den gesamten Wettbewerb gelten, sowie die Festlegungen der Wettbewerbsleitung im täglichen Briefing sind für alle Piloten verbindlich.

Die Zeitkontrolle der Abflüge und Anflüge sowie die Wendepunktnachweise erfolgen ausschließlich durch zugelassene GNSS - Rekorder (Logger).

Das Mitführen von Wasserballast in der kleinen und großen Clubklasse ist nicht zulässig, ansonsten liegt es im Ermessen des Piloten, wobei auf die Einhaltung der Zuladungsgrenzen des jeweiligen Flugzeuges zu achten ist. Stichprobenartige Kontrollen behält sich der Ausrichter aus Sicherheitsgründen vor.

Der Wettbewerbsraum ist das Land Thüringen und der angrenzende Luftraum der benachbarten Bundesländer. Dies entspricht den Gafor- Gebieten 10, 16, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 43, 46, 47, 54, 55, 56, 63.

Navigationsmittel sind:

- gültige ICAO-Karten 1:500 000

- GPS und Logger dürfen nur in Verbindung mit den gültigen ICAO-Karten zur Navigation eingesetzt werden.

Die Sorgfaltspflicht für die Verkehrssicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Ausrichter geforderten Unterlagen und Dokumente und die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Piloten.

Juryentscheidungen sind endgültig.

Der Wettbewerb ist nicht öffentlich!

## 5. Wettbewerbsklassen

### 5.1 Kleine Clubklasse:

Alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index bis einschließlich 96.

Doppelsitzer dürfen mit wechselnden Copiloten fliegen, der verantwortliche Pilot fliegt während des gesamten Wettbewerbes.

## 5.2. Große Clubklasse:

Alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index 97 bis einschließlich 106.

## 5.3. Allgemeine Klasse:

Alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index über 106

Es gilt die aktuell gültigen Indexliste des DAeC.

Ein Klassenwechsel eines Piloten während des Wettbewerbes ist nicht zulässig!

## 6. Teilnehmer und Wertung

Teilnehmer müssen Mitglied in einem DAeC - Landesverband sein, Inhaber einer gültigen PPL-C Lizenz und Inhaber der Silber-C sein. Über Ausnahmen entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Die Teilnehmerzahl für diesen Wettbewerb wird aus Flugsicherheitsgründen auf 40 Segelflugzeuge begrenzt. Wird diese Anzahl überschritten, entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen vollständigen Anmeldungen. Der Ausrichter behält sich ein Entscheidungsrecht für Ausnahmen vor.

Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss das Meldeformular auch vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.

Eine Wertung je Klasse kommt zustande, wenn mindestens 2 gültige Wertungstage je Klasse erreicht wurden.

Die eigene Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer und Helfer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleiben durch die Sportregelungen und Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.

## 7. Anmeldung

Meldeschluss ist der 31.05.2014

Die Anmeldung erfolgt mittels Meldeformular (im Anhang) an den Ausrichter per Email.

Die Anmeldung mit den Originalunterschriften ist im Rahmen der Dokumentenkontrolle abzugeben.

Dem Meldeformular sind bei Anmeldung beizulegen:

Kopie des Einzahlungsbeleges

Enthaftungserklärung

Bescheinigung über Berechtigung für ermäßigte Wettbewerbsgebühren

## 8. Wettbewerbsgebühren

8.1 Die Meldegebühr je verantwortlichen Luftfahrzeugführer beträgt 120,00€.

8.2 Für Jugendliche bis 18 Jahre, Studenten, Auszubildende beträgt die Meldegebühr 90,00€.

Die Meldegebühr ist bis spätestens 01.07.2014 auf das folgende Konto der Wettbewerbsorganisation zu überweisen:

BIC: HELADEF1SAR IBAN: DE40830503030000501239

Bitte angeben: Meldegeb. TM 2014 / Name / Kennzeichen

8.3 Die überwiesene Meldegebühr gilt als Anmeldebestätigung und wird auch bei Nichtteilnahme nicht zurückgezahlt.

8.4 Schleppgebühren:

Ein F- Schlepp auf 600m wird mit voraussichtlich (entsprechend der Benzinpreisentwicklung) 35,- € in Rechnung gestellt.

### **9. Unterkunft:**

Je Mannschaft, bestehend aus 1 Pilot und max. 2 Helfern (bzw. Copiloten), beträgt die Campinggebühr 60,00 € Die Campinggebühr ist bei der Anreise zu entrichten. Hinweise zu anderweitiger Unterkunft, z.B. in Pensionen in der Nähe des Flugplatzes sind auf der Homepage des Ausrichters zu finden.

Schriftwechsel:

Jeder Schriftwechsel zur Meisterschaft ist zu richten an:

Michael Krökel An der Bärenleite 7 07381 Pöbneck  
Tel. 03647 527580 Fax 03647 527581 Mobil 0172 7949614  
E-Mail: mikroekel@aol.com

### **10. Wettbewerbsleitung und Jury**

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 10.1. Wettbewerbsleiter: | Michael Krökel        |
| Sportleiter:             | Dr. Klaus-Peter Voigt |
| Meteorologe:             | Michael Krannich      |
| Auswertung:              | Gabi Hampe            |

Die Jury wird aus 3 erfahrenen Segelfliegern des Luftsportverbandes Thüringen e.V. gebildet, die selbst nicht an dem Wettbewerb teilnehmen und spätestens im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben werden.

Ausführungsbestimmungen  
gem. Anlage

### Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer (verantwortlicher Luftfahrzeugführer) gibt zusammen mit seiner Anmeldung auf beiliegendem Formular eine Enthaltungserklärung ab. Erst mit dieser Erklärung wird die Anmeldung vollständig und verbindlich. Jeder Teilnehmer ist für seine fliegerische Tätigkeit eigenverantwortlich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Michael Krökel  
Wettbewerbsleiter



Dr. Klaus – Peter Voigt  
Sportleiter